Bei der Senatorin für Wissenschaft und Häfen ist in der Abteilung 3 „Häfen und Logistik“ im Referat „Hafenordnungspolitik, Hafenabgaben und Gefahrgutbeförderung“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer

Referent:in (w/m/d)
Besoldungsgruppe A 13 BremBesO / Entgeltgruppe 13 TV-L
(Kennziffer 301-1/2023)

mit voller Stundenzahl unbefristet zu besetzen.

Die Stelle ist teilzeitgeeignet.

Dem Ressort der Senatorin für Wissenschaft und Häfen obliegt ein breit gefächertes Aufgabenspektrum. Die Aufgabenwahrnehmung der Behörde erfolgt als Landesministerium unseres Zwei-Städte-Staates. In diesem Rahmen gestaltet das Ressort gemeinsam mit vielen unterschiedlichen Akteur*innen die Wissenschafts- und Forschungslandschaft des Landes sowie alle Belange der bremischen Häfen und des Verkehrsflughafen Bremen.

Die maritime Wirtschaft und Logistik sind das Rückgrat der Wirtschaft in Bremen und Bremerhaven. Die bremischen Häfen gehören zu den bedeutendsten Drehscheiben für den internationalen Warenaustausch. Darüber hinaus ist das Ressort die oberste Luftfahrtbehörde des Landes und führt die Rechts- und Fachaufsicht über das Hansestadt Bremische Hafenamt sowie über die dem Geschäftsbereich der Senatorin für Wissenschaft und Häfen zugeordneten Gesellschaften.

Dem Referat Hafenordnungspolitik, Hafenabgaben und Gefahrgutbeförderung obliegt die Wahrnehmung sämtlicher Rechtsangelegenheiten für die bremischen Häfen sowie die Fachaufsicht über das dem Ressort zugeordnete Hansestadt Bremische Hafenamt. Der Stelle ist unter anderem die Begleitung und Betreuung von Gerichtsverfahren, einschließlich der Prozessvertretung zugeordnet.

Aufgabengebiet:

- Rechtliche Fragen der Hafenverwaltung
- Beihilferechtliche Verfahren der EU-Kommission
- Erarbeitung der gesetzlichen Grundlagen der Bremischen Häfen
- Rechtliche Beratung zu Anfragen nach dem IFG für die Häfen
- Angelegenheiten des Deutschen Maritimen Zentrums e. V.
- Mitarbeit bei der Vorbereitung auf die maritimen Konferenzen

Voraussetzungen:

- Befähigung zum Richteramt
- Europa- und/oder verwaltungsrechtliche Kenntnisse
- Interesse an Fragen des europäischen Beihilferechts
- Ausgeprägtes Interesse an hafenpolitischen und wirtschaftlichen Zusammenhängen
- Fähigkeit zu konzeptioneller Arbeit, strategischem Denken und komplexe Sachverhalte verständlich darzustellen, Organisationskompetenz

- Problemlöse- und Entscheidungsfähigkeit
- Hohe Belastbarkeit und Konfliktfähigkeit
- Bereitschaft zu Dienstreisen
- Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Erwartungen:

- Ausgeprägte Teamfähigkeit und soziale Kompetenz
- Kommunikations- und Kooperationskompetenz
- Eigeninitiative, Verantwortungsbereitschaft und Loyalität
- Überdurchschnittliches Engagement, sicheres Auftreten, Verhandlungsgeschick
- Beherrschung der PC-Standardsoftware
- Kenntnisse im Verwaltungsrecht und der Verwaltungsgerichtsordnung

Wünschenswert:

- Interkulturelle Kompetenz
- Innovationsbereitschaft und Flexibilität
- Kenntnisse im Umgang mit politischen Gremien
- VIS-Kenntnisse

Wir bieten:

- ein interessantes und umfassendes Arbeitsgebiet
- ein teamorientiertes und gutes Arbeitsklima
- eine fundierte Einarbeitung
- eine moderne Technikunterstützung
- eine mitarbeiterinnen- und mitarbeiterorientierte Führung
- Für die Beschäftigten der Senatorin für Wissenschaft und Häfen besteht neben der Möglichkeit ein Job-Ticket zu beziehen selbstverständlich das Angebot Firmenfitness wahrzunehmen.

Für nähere Auskünfte zum Stelleninhalt steht Ihnen die Referatsleiterin **Frau Kretschmer** Tel: 0421/ 361 97573 zur Verfügung.

Für personalrechtliche Fragen steht Ihnen **Frau Lüschen** Tel: 0421/ 361 89615 zur Verfügung.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen bei gleicher Qualifikation wie ihre männlichen Mitbewerber vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderten Bewerberinnen und Bewerbern wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben.

Bewerbungen von Menschen mit einem Migrationshintergrund werden begrüßt.

Erfolgreiche Bewerberinnen und Bewerber treten hinsichtlich einer Beförderung in Konkurrenz zu anderen Beamtinnen und Beamten, die bereits einen gleichwertigen Dienstposten innehaben.

Außerberufliches bürgerschaftliches Engagement der Bewerberinnen und Bewerber wird begrüßt.

Die Bewerbungsfrist **endet 3 Wochen** nach Veröffentlichung.

Haben Sie Interesse?

Dann bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen wie einem kurzen Bericht über Ihre bisherigen Tätigkeiten, einer aktuellen Beurteilung bzw. einem aktuellen Zeugnis (nicht älter als 12 Monate), ggf. einem Qualifikationsnachweis, insbesondere für die beschriebenen Aufgaben.
Bitte geben Sie mit den Bewerbungsunterlagen ggf. eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte ab.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Performa Nord
Bewerbermanagement
Kennziffer: 301-1/2023
Schillerstraße 1
28195 Bremen

Oder per Email: bewerbermanagement@performanord.bremen.de

Bewerbungshinweis:
Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Bitte verwenden Sie auch keine Mappen und Folien. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Rückumschlag beifügen. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß § 15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet.